



## DER CSU-WAHLKRAMPF

# Konfetti! Bayern-Sheriff schießt: Terror, überall rechter Terror!

Von PETER BARTELS | Im Fasching gibt er immer den Sheriff. Schwarzes Hemd, Stetson, Blechstern. Ich, Johann Wehn, bin das Gesetz! „Helau“, „Radi „Radi“, egal, jedenfalls Konfetti!! So sieht er sich, der fränkische Innenminister für Bayern, JOACHIM HERRMANN.

Echte Bayern nennen ihn längst „Häuptling gespaltene Zunge“, wohlmeinende nur noch Silberzunge. So oder so – Bayerns oberster Märklin-Weichensteller, Ministerpräsident Drehhofer, will den Hilfssheriff los werden. Ab in die Preißen-Provinz nach Berlin! Aufpassen, dass „Calamity-Merkel“ nicht noch mehr Murks macht, noch mehr Deutschland platt watschelt.

Allerdings ist da noch ein Problem im Weiten Bayern-Land: Herrmännle muß im September erst noch die Bundestagswahl für Bayern gewinnen. Und zwar wie einst Franz Josef Strauss, also „absolut“. Und da stört seit einiger Zeit ein kleine aber patriotische Schar Blauer Reiter von der AfD. Eine Art „Ghostrider“, die unter einem gewissen Petr Bystron aus dem Nichts auftauchten. Jedenfalls haben sie den längst

schwarz/roten Rinderbaronen der CSU schon zehn Prozent aller Almen abgejagt. Auch, weil die echten Bayern- und Deutschland-Wähler fürchten, dass die Amigos der Roten Barone nach der Wahl auch noch GRÜN werden sollen und wollen. Was das endgültige Ende von Kreuz, Kirchen und Christengott wäre im Land der Bayern. Natürlich haben sie den schnippischen Kommentar „Preißen-Calamity“ Merkel im Gehörgang: „Mir doch egal...“

### **Was also tut Hilfssheriff Herrmann?**

Er holt sich Wahlkampf-Hilfe im MAINSTREAM, der bekanntlich überall ist, auch in der WELT. Da darf das Herrmännle auf Law and Order mimen: Extremisten ... Terrorgefahr ... Linksextremismus ... Und auf Staatsmann: „Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) sieht eine besorgniserregende Entwicklung ... die Konfrontationsbereitschaft ... nehme zu, sagte Herrmann bei der Vorstellung des Verfassungsschutzberichts für das erste Halbjahr 2017 ...Steigende Enthemmung und Akzeptanz von Gewalt... Die Bedrohung durch den islamistischen Terror sei unverändert hoch... islamistische Rückkehrer aus Syrien, Irak ... im Zustrom schutzsuchender Flüchtlinge, Terroristen, die nach Deutschland geschleust werden ...

Das übliche Mainstream-Geschwafel. Vor allem, weil auch in Bayern diese Verbrecher hin und her schleichen, ohne, dass Herrmännle oder Horschtel was dagegen tun, ausser, auf die anderen Gaue zu verweisen, die Backen aufzublasen. Guckst Du: „Beim G 20-Gipfel in Hamburg hätten massive, an roher und sinnloser Gewalt kaum zu übertreffende Ausschreitungen der linksextremistischen Szene Deutschland und die Welt erschüttert“, blubbert Herrmann in der WELT.

Sinnlose Gewalt? Gibt's eine „sinnvolle“? So wenig, wie „brutale“ Vergewaltigung jemals zärtlich ist. Und so lange Hilfssheriff Herrmann die linken Zerstörungen semantisch zu „Ausschreitungen“ verniedlicht, rote Verbrecher zur linken „Szene“ adelt, kann er „erschüttert“ tun wie er will. Die

Bayern, die Deutschen glauben ihm längst nicht mehr. Die Welt schon lange nicht. Und die WELT nur noch, weil sie will.

Linker Terror aus Bayern? Geh weider ... Obwohl „ein halbes Dutzend Gruppen aus Bayern (in HH) beteiligt gewesen waren ... Gegen zwei (!! ) Linksextremisten aus dem Freistaat habe die Staatsanwaltschaft Hamburg (sogar!) Verfahren eingeleitet.“ Geh weider ...

### **Was Hamburg die Rote Flora ist München das Kafe Marat**

Natürlich weiß der Faschings-Sheriff, dass die bayerische Hauptstadt seit Jahren eine Rote Flora hat. Im SPD/CSU regierten München heißt sie in vorausseilendem Gehorsam allerdings Kafe Marat. In diesem städtischen Gebäude ist die Antifa genauso dahoam, wie die Antifa in der roten Wolfsschanze, dem städtischen Gebäude der SPD/GRÜN gequälten Hansestadt. Aber das ist eine Angelegenheit der Stadt München, beschied Innenminister Herrmann (CDU) die offenbar schüchterne, leider „pflichtgemäße“ Anfrage seines Untergebenen, Verfassungsschutzpräsident Körner (CSU).

Damische Frage? Das Kafe Marat wird von der Stadt München jährlich mit 40.000 Euro unterstützt. Damischer Hintergrund: Die SPD und die CSU regieren München ... Nur vier Jahre vorher forderte derselbe Faschings-Sheriff in einem Brief an den „Sehr geehrten Herrn Oberbürgermeister Ude (SPD)... (liegt den Kollegen von JOUWATCH vor) auf: „Freiräume für Linksextremisten oder gewaltbereite Autonome“ im Kafe Marat zu beenden. Das Kafe Marat sei von „zentraler Bedeutung für die Mobilisierung autonomer ... gewaltorientierter Kreise...“

Nach dem Amoklauf der Antifa in Hamburg schimpfte dieses Herrmännle, die lange Duldung der Roten Flora (in Hamburg) habe sich während der Chaostage gerächt ...

### **Die „gefährlichen“ Rechten**

Damit er den davonlaufenden CSU-Wählern aber zeigen kann, wie

harmlos Linke, wie gefährlich angebliche Rechte sind, warnte er jetzt: Im ersten Halbjahr 2017 gab es 22 rechte „Gewalttaten“, letztes Jahr 80!

Ouuups?? Rund 75 Prozent weniger? Etwa, weil die Agents Provocateurs alle mit G 20 beschäftigt waren?!? Aaaber ... schaukelt der Herr Minister gleich wieder hoch: „Mit großer Besorgnis sehe er die Verfestigung der Strukturen der rechten „Identitären Bewegung Deutschland“. Allein in Bayern belaufe sich die Zahl der „Reichsbürger“ derzeit auf 3.000 Personen. Hinzu kämen noch 1.900 Personen, bei denen die Prüfung noch nicht abgeschlossen sei ...

Einer von diesen noch nicht „abgeschlossenen“ Fällen, dürfte Petr Bystron sein, Landesvorsitzender der AfD. Jener Blaumänner, die den rotgrünen Socken der CSU-Schwarzhemden schon jeden zehnten Wähler abgeluchst haben.“ Weil sie, mindestens (!) ebenso „intelligent, witzig, patriotisch“, wie die „Identitären“ sind, wie nicht nur die AfD-Wahlplakate beweisen: „Wir halten, was die CSU verspricht“.

Kein Wunder, dass der eigentlich recht flachgestrickte Faschings-Sheriff Herrmann barmt: Die Gefährdungslage habe sich verschärft ... Klar, selbst eine polizeiliche Hausdurchsuchung bei Bayerns AfD-Chef Bystron brachte nur eine Lenin-Büste ans rechte Licht. Und ein Video seiner Kinder vom „Kleinen Maulwurf“. Grund für den Polizei-Überfall im Morgengrauen: Bystron hatte auf Facebook gepostet: Antifa ist wie SA.

Und??? Was ist daran falsch? Oder „Rechts“. Natürlich nicht „antifaktisch“, nur faktisch... Wie gesagt, Bayerns CSU-Hilfssheriff Herrmann ist etwas flachgestrickt ...

Interview mit Petr Bystron zur Hausdurchsuchung wegen eines Facebookpostings:

*(Das Interview führte Christian Jung von JouWatch)*